



Jens Rupp

KLAVIER

+ DOWNLOAD ↓

Meine erste...



KLAVIER SCHULE!

DER LEICHTE EINSTIEG FÜR KINDER AB 8 JAHREN & ERWACHSENE

+++ Die Nr. 1 +++ Deutschlands meistverkaufte Klavierschule +++

**DER
BESTSELLER
12. Auflage!**



**+
DOWNLOAD**
Alle Hörbeispiele,
Übungen & Spielstücke
als Audio- und
MP3-Datei!

Klavierspielen leicht gemacht

Behutsam, gründlich & effektiv

Schöne Klavierstücke zum Lernen

Klassisch, zeitgemäß & modern

Spaß beim üben & Spielen

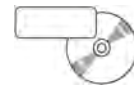
www.artist-ahead.de

Jens Rupp

Meine erste Klavierschule!

Der leichte Einstieg für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene

Download der Hörbeispiele



Rufen sie die Seite www.artist-ahead-download.de in ihrem Browser auf. Klicken sie auf den entsprechenden Downloadbutton „**Meine erste Klavierschule**“ und geben sie dort die folgenden Zugangsdaten ein.

Benutzer:

Passwort:



Hier haben sie jetzt verschiedene Optionen sich die Hörbeispiele herunterzuladen, zu speichern oder auf CD zu brennen. Eine Track-Liste befindet sich auf Seite 120.

Eine **Audio-CD** mit allen Titeln zu diesem Buch gibt es ausschließlich und nur in unserem Onlineshop auf www.artist-ahead.de

12. Auflage 2020

ISBN: 978 3 86642 103 5

© 2016 Jens Rupp und artist ahead Musikverlag

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf: Ron Marsman

Notensatz: Jens Rupp, Hans-Jörg Fischer

Layout: Regina Fischer-Kleist

Illustrationen: Leslie Hofmann

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany

info@artist-ahead.de · www.artist-ahead.de

artist ahead



Inhaltsverzeichnis

Teil 1

Die Tastatur.....	Seite 4
Die Haltung.....	4
Der Fingersatz.....	5
Das Notensystem.....	5
Die Notenschlüssel.....	5
Die Noten- und Pausenwerte.....	6
Die Taktangabe.....	7
Takt und Taktstriche.....	7
Die Hilfslinien.....	8
Die Lage der Töne.....	8
Die Tonart C-Dur und ihre Grundposition	8
Tipps zum Üben.....	9
Die Töne der C-Dur-Grundposition.....	10
Die Wiederholungszeichen.....	11
Die Achtelnoten.....	19
Die Quinte.....	20
Da Capo al Fine.....	22
Die punktierte Halbe Note.....	23
Der Dreivierteltakt.....	24
Der Haltebogen.....	25
Weitere Zweiklänge: Sekunde und Terz.....	26
Erweiterte C-Dur-Grundpos. linke Hand.....	27
Die Dynamik-Zeichen.....	28
Der C-Dur-Akkord.....	30
Der G ⁷ -Akkord.....	30
Akkordwechsel C-Dur und G ⁷	31
Der Auftakt.....	32
Ein neuer Ton für die linke Hand: Das a.....	33
Der F-Dur-Akkord.....	33
Akkordwechsel C-Dur, F-Dur und G ⁷	33
Der Fingerwechsel auf der gleichen Taste.....	35
Tonerweiterung mit dem Ton a ¹	35
Das Spreizen der Finger.....	36
Die C-Dur-Tonleiter.....	37
Finger unter- und übersetzen.....	38
Neue Töne h und c.....	38
Der 6/8-Takt.....	40
Versetzungszeichen, schwarzen Tasten.....	41
Das fis.....	42

Die Tonart G-Dur und ihre Grundposition	42
Neue Töne d ¹ und d ¹	42
Das Vorzeichen.....	43
Die Akkorde G-Dur und D ⁷	45
Akkordwechsel G-Dur und D ⁷	45
Neue Töne: e, fis und g.....	46
Die G-Dur-Tonleiter.....	46
Der 2/4-Takt.....	47
Das es.....	48
Der C-Dur-Grundakkord und Umkehrungen.....	49
Akkordwechsel G-Dur, D ⁷ und C-Dur.....	50
Legato und Staccato.....	51
Dynamik und Tempobezeichnungen.....	53

Die Tonart F-Dur und ihre Grundposition	54
Die Akkorde F-Dur und C ⁷	54
Akkordwechsel F-Dur und C ⁷	55
Das Auflösungszeichen.....	56
Das kleine h im Violinschlüssel.....	57
Die punktierte Viertelnote.....	58
Intervalle.....	59
Kleine und große Terzen.....	59

Teil 2

Dur und Moll	60
Das diatonische System.....	61
Das Halte-Pedal und Pedal-Technik.....	62
Tipps zum Gebrauch des Haltepedals.....	63
Parallele Tonarten - Dur und Moll.....	64
Die Tonart A-Moll und ihre Grundposition	65
Metronom.....	67
Die Betonung.....	70
Der 1. Schluss und der 2. Schluss.....	71
Die Akkorde F-Dur, C ⁷ und B-Dur.....	72
Akkordwechsel F-Dur, C ⁷ und B-Dur.....	72
Abspreizen des 5. Fingers.....	72
Die F-Dur-Tonleiter und ihr Fingersatz.....	74
Die Akkorde A-Moll und E ⁷	75
Akkordwechsel A-Moll und E ⁷	75
Das es im Bassschlüssel.....	76
Neue Töne im Bassschlüssel.....	77

Die Tonart D-Moll und ihre Grundposition	78	Ritardando.....	96
Die Akkorde D-Moll und A ⁷	78	Der Phrasierungsbogen	98
Akkordwechsel D-Moll und A ⁷	79		
Die Synkope	80	Die Akkorde D-Moll, G-Moll und A ⁷	100
Die Achtel-Triole	81	Akkordwechsel D-Moll, G-Moll und A ⁷	100
		D ⁷ in der Grundposition	103
Die Tonart E-Moll und ihre Grundposition	83	Arpeggio mit der Dezime.....	106
Die Akorde E-Moll und H ⁷	83	Intervalle von der Prime bis zur Oktave	108
Akkordwechsel E-Moll und H ⁷	84	Der Tritonus	108
Die Fermate.....	85	Die Bluestonleiter	109
Die Grundformen der Intervalle.....	86		
Das Bluesschema mit 12 Takten	88	Anhang	112
		Fingerübungen	114
Die Tonart D-Dur und ihre Grundposition	89	Tonleitern und Akkorde.....	116
D-Dur-Grundposition.....	89	C-Dur-Grundakkorde und Umkehrungen	118
Die Akkorde D-Dur und A ⁷	90	Der Quintenzirkel	119
Die D-Dur-Tonleiter	91	Track-Liste	120

Vorwort

Jens Rupp ist seit über 20 Jahren als Klavierdozent tätig. Mit dieser Erfahrung hat er nun ein Lehrwerk geschaffen, das seine bisherigen Lehrmethoden und positiven Erfahrungen als Lehrer miteinander vereint.

Mit *Meine erste Klavierschule!* ist eine zeitgemäße und von Grund auf didaktisch durchdachte Klavierschule entstanden, welche leicht verständlich und für Schüler und Lehrer logisch nachvollziehbar ist. Durch sorgfältig abgestufte Lektionen werden die Grundlagen für klassische und moderne Klaviermusik behutsam vermittelt – gründlich, klanglich motivierend und effektiv. Zudem enthält sie viele neue Kompositionen, die den Schüler mit viel Freude zielgerichtet zum erfolgreichen Klavierspielen führen.

Die erste Hälfte der Klavierschule beschränkt sich auf die drei Dur-Tonarten C-Dur, G-Dur und F-Dur, um das Üben, Spielen und eine Orientierung in vorsichtigen Schritten zu ermöglichen. In der zweiten Hälfte werden die parallelen Moll-Tonarten A-Moll, E-Moll und D-Moll ergänzt. Dabei helfen dem Schüler immer wieder Abbildungen der Tastatur, welche die Orientierung erleichtern.

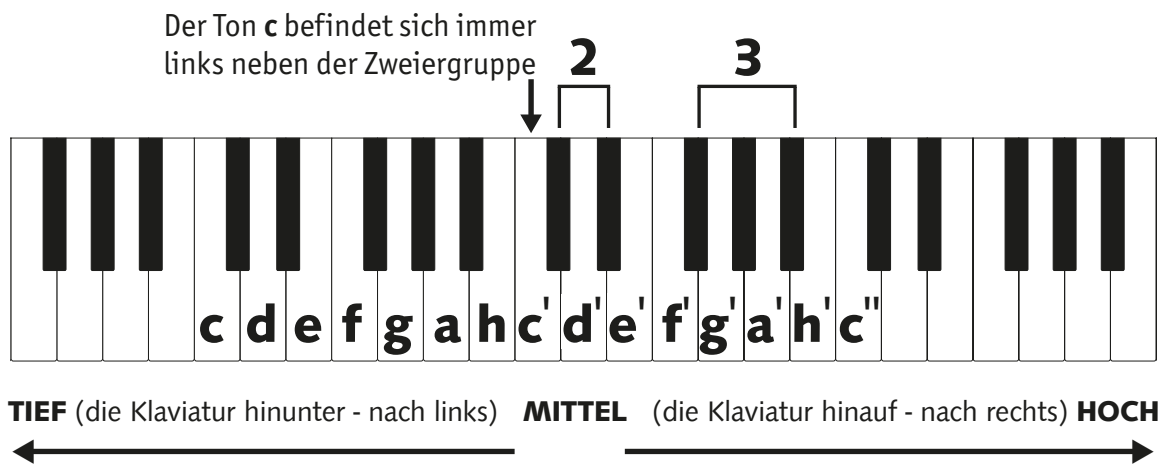
Die musikalischen Lehrstücke der Klavierschule sind in ihrer Abfolge so kombiniert, dass sie in sehr feinen Abstufungen des Schwierigkeitsgrades komponiert und systematisch aufeinander abgestimmt sind. Kleine Rock- und Bluesstücke in der zweiten Hälfte des Buches sorgen für musikalische Vielfalt und Abwechslung. Das bereits Erlernte wird immer wieder angewendet und die spielerischen Fähigkeiten im klassischen sowie modernen Bereich werden allmählich erweitert und vertieft. Auch die Harmonielehre wird ausführlich vermittelt, um das nötige Wissen und Verständnis über musikalische Zusammenhänge, Noten und Töne zu erlernen.

So ist eine zeitgemäße Schule entstanden, die den Schüler motiviert und mit viel Spaß, schnell und zielgerichtet zum Erfolg führt .

Teil 1

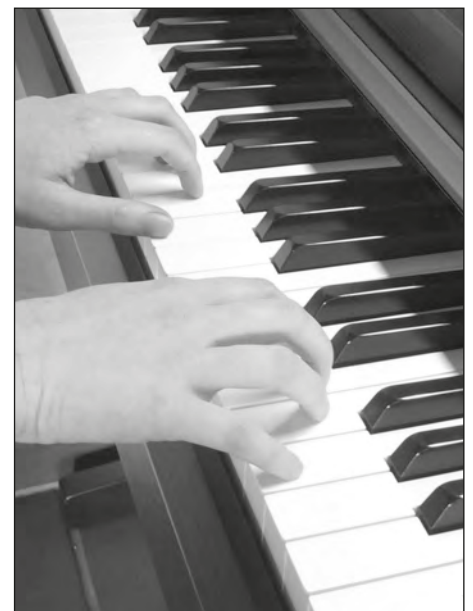
Die Tastatur

Die Klaviatur besteht aus weißen und schwarzen Tasten. Die schwarzen Tasten sind in Zweier- und Dreiergruppen angeordnet.



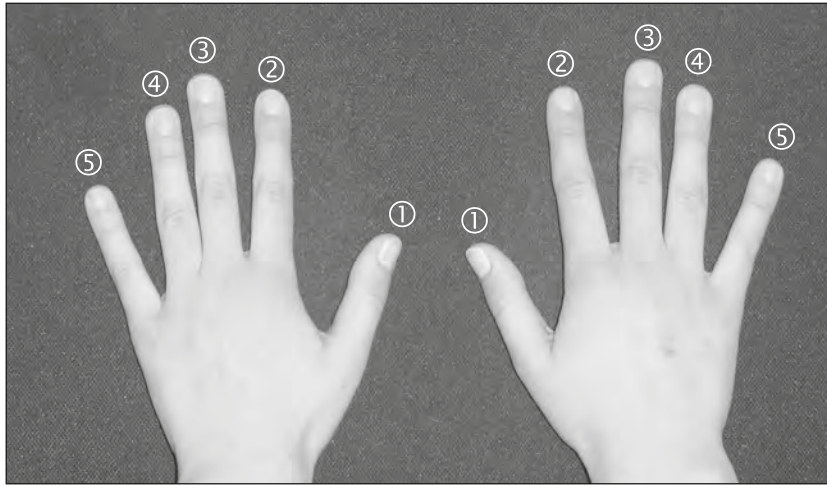
Die Haltung

Zur korrekten Haltung gehört das aufrechte Sitzen mit geradem Rücken und die optimale Sitzhöhe sowie der Sitzabstand vom Instrument. Der Unterarm sollte sich aus der Horizontalen leicht abwärts neigen.



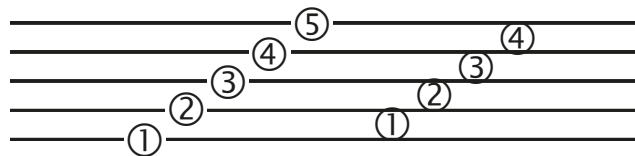
Der Fingersatz

Der Fingersatz legt fest, mit welchem Finger eine Taste gedrückt wird. Den Fingern werden die Zahlen 1-5 zugeordnet.



Das Notensystem


Ein Notensystem besteht aus 5 Linien und 4 Zwischenräumen.



Die Notenschlüssel

rechte Hand  Der Violinschlüssel oder auch G-Schlüssel.

Die Gestalt des Violinschlüssels entwickelte sich aus dem handschriftlichen Buchstaben G, der die Linie des Tones **g** festlegt.

linke Hand  Der Bassschlüssel oder auch F-Schlüssel.

Auch die Gestalt des Bassschlüssels entwickelte sich aus dem handschriftlichen Buchstaben F, der die Linie des Tones **f** festlegt.

Die Noten- und Pausenwerte

Jede Note, bzw. jeder Ton, hat eine bestimmte Länge. Zu jedem Notenwert gibt es eine entsprechende Pause. Pausen werden, wie die Noten, entsprechend ihrer Länge gezählt.

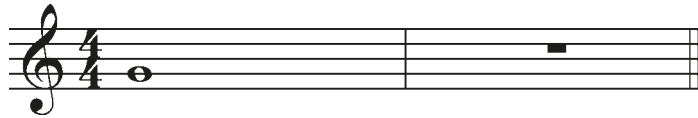
Diese Länge wird durch die Darstellung im Notenbild festgelegt:

Ganze Note
(leere Note)



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

Ganze Pause



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

Halbe Noten
(leer mit Notenhals)



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

Halbe Pausen



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

Viertelnoten
(ausgefüllt mit Notenhals)



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

Viertelpausen



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

Achtelnoten
(ausgefüllt mit Notenhals und Fähnchen oder Balken)



Zähle: 1 und 2 und 3 und 4 und 1 und 2 und 3 und 4 und

Zähle: 1 u 2 u 3 u 4 u 1 u 2 u 3 u 4 u

Achtelpausen



Zähle: 1 und 2 und 3 und 4 und 1 und 2 und 3 und 4 und

Zähle: 1 u 2 u 3 u 4 u 1 u 2 u 3 u 4 u

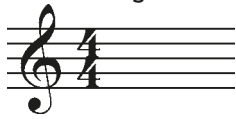
Die Ganze Note hat die gleiche Länge wie zwei Halbe Noten, vier Viertelnoten oder acht Achtelnoten. Bei zwei oder mehr Achteln werden, zur besseren Übersicht, die „Fähnchen“ der Notenhäse durch „Balken“ ersetzt und zu Notengruppen verbunden.

01 Zählübung



Die Taktangabe

Der Violinschlüssel mit nachfolgender 4/4 Taktangabe:



bedeutet dasselbe wie



Der Bassschlüssel mit nachfolgender 4/4 Taktangabe:



bedeutet dasselbe wie



Die Taktart ist hinter dem Notenschlüssel angegeben und sagt uns, wie viele Noten in einem Takt Platz haben. In den 4/4-Takt passen 4 Viertelnoten oder so viele Noten, dass sie der Länge der vier Viertelnoten entsprechen.

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

1 u 2 u 3 u 4 u 1 u 2 u 3 u 4 u 1 u 2 u 3 u 4 u

Takt und Taktstriche

Die Taktstriche sind die senkrechten Striche im Notensystem. Sie unterteilen das Notensystem (mit den 5 waagrechten Notenlinien) in einzelne Takte.

Takt

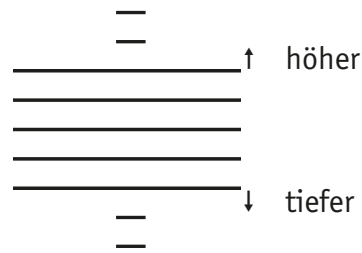
Taktstrich

Ende eines Abschnitts

Schlussstrich

- Takte werden durch Taktstriche voneinander getrennt.
- Zwei Taktstriche nebeneinander zeigen das Ende eines musikalischen Abschnitts an.
- Am Ende eines Stückes ist immer der Schlussstrich.

Die Hilfslinien



Noten, die für das Notensystem zu tief oder zu hoch liegen, werden mit Hilfslinien notiert.

Die Lage der Töne

eingestrichenes c

↑ höher

↓ tiefer

c d e f g a h c' d' e' f' g' a' h' c''

↑ kleines c

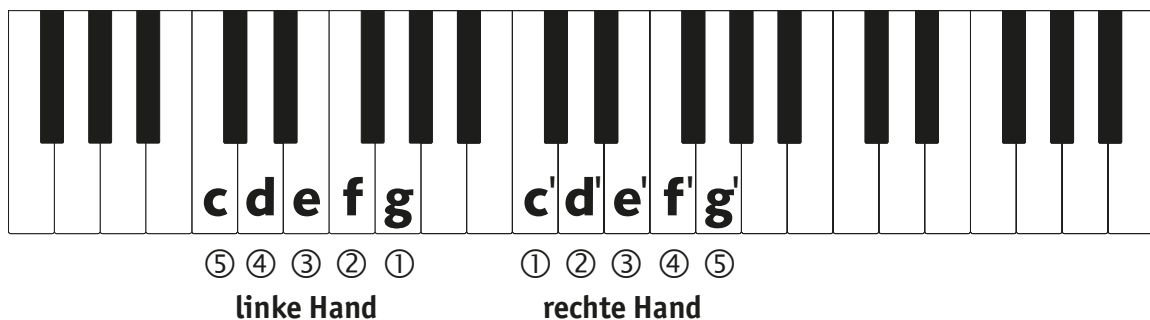
↑ eingestrichenes c

Die ersten Übungen beginnen für die rechte Hand mit dem Ton c' . Diesen Ton bezeichnet man als eingestrichenes c . Der Ton c' liegt im Violinschlüssel notiert auf der ersten Hilfslinie unter dem Notensystem.

Im Bassschlüssel ist das c' auf der ersten Hilfslinie über dem Notensystem. Das c' befindet sich in der Mitte der Tastatur.

Die linke Hand beginnt mit dem kleinen c .

Die Tonart C-Dur und ihre Grundposition



Tipps zum Üben

- Übe, wenn möglich, jeden Tag.
- Achte auf die richtige Haltung (Körper, Hände, Finger).
- Übe erst die Noten der rechten Hand und wenn du sie alle kennst, dann zähle dazu. Übe danach die Noten der linken Hand ebenso.
- Mit beiden Händen wird geübt, wenn jede Hand einzeln wirklich sicher ist. Dann kannst du Takt für Takt mit beiden Händen üben.
- Beginne immer langsam und steigere dann behutsam das Tempo.
- Wenn du eine Übung oder ein Stück mehrmals fehlerfrei gespielt hast, kannst du weitergehen.
- Solltest du gerade nicht die nötige Konzentration oder Energie für eine schwere Lektion haben, dann übe etwas Einfacheres oder wiederhole ein altes Stück.

02-1



Übung Ganze Note

1

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

5

02-2



Übung Halbe Noten

1 1

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

5 5

02-3



Übung Viertelnoten

1

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

5



Die Töne der C-Dur-Grundposition

Hier wird in jeder Notenzeile einer der Töne **c**, **d**, **e**, **f** und **g** vorgestellt und mit beiden Händen gleichzeitig gespielt.

1

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

5

2

4

3

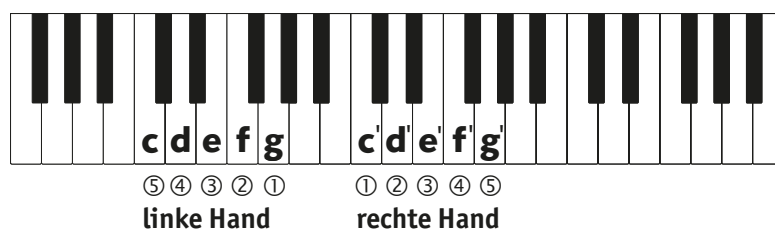
3

4

2

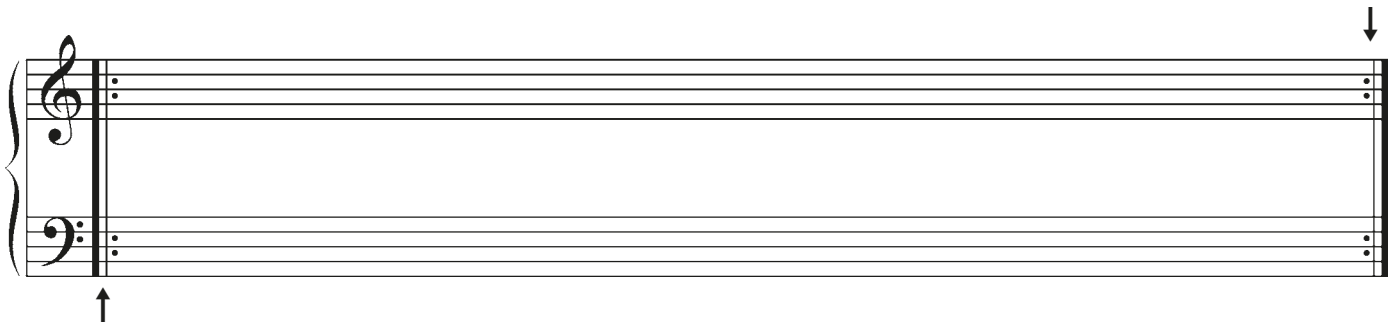
5

1



Die Wiederholungszeichen

Ein Stück wird noch einmal vom Anfang wiederholt, wenn vor einem Doppelstrich zwei Punkte sind.



Wenn nur ein Teil des Stücks wiederholt werden soll, steht am Anfang des zu wiederholenden Teils ebenfalls ein Wiederholungszeichen.

In den folgenden Übungen werden in jeder Notenzeile verschiedene Töne gespielt. Dabei spielen beide Hände jeweils gleichzeitig ein **c**, **d**, **e**, **f** oder **g**.

04-1 Kleine Übung 1

04-2 Kleine Übung 2

04-3 Kleine Übung 3

05-1



Kleine Übung 4

Musical score for 'Kleine Übung 4' in 4/4 time. The piece consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The melody in the treble staff is: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), C4 (quarter). The bass line in the bass staff is: G3 (quarter), F3 (quarter), E3 (quarter), G3 (quarter), F3 (quarter), E3 (quarter), G3 (quarter), F3 (quarter), E3 (quarter), G3 (quarter), F3 (quarter), E3 (quarter), G3 (quarter), F3 (quarter), E3 (quarter), G3 (quarter). Fingerings are indicated above the treble staff and below the bass staff.

05-2



Kleine Übung 5

Musical score for 'Kleine Übung 5' in 4/4 time. The piece consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The melody in the treble staff is: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), F4 (quarter), E4 (quarter), D4 (quarter), C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), F4 (quarter), E4 (quarter), D4 (quarter), C4 (quarter). The bass line in the bass staff is: G3 (quarter), F3 (quarter), E3 (quarter), D3 (quarter), C3 (quarter), D3 (quarter), E3 (quarter), F3 (quarter), G3 (quarter), F3 (quarter), E3 (quarter), D3 (quarter), C3 (quarter), D3 (quarter), E3 (quarter), F3 (quarter), G3 (quarter). Fingerings are indicated above the treble staff and below the bass staff.

Im Stück *An die Freude* werden zum ersten Mal verschiedene Töne mit der rechten und linken Hand gleichzeitig gespielt. Dabei spielt die linke Hand nur die Töne **c** und **g**.

06



An die Freude

Ludwig van Beethoven

Musical score for 'An die Freude' in 4/4 time. The piece consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The melody in the treble staff is: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), F4 (quarter), E4 (quarter), D4 (quarter), C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), F4 (quarter), E4 (quarter), D4 (quarter), C4 (quarter). The bass line in the bass staff is: G3 (half), G3 (half), G3 (half), G3 (half). Fingerings are indicated above the treble staff and below the bass staff.

Musical score for 'An die Freude' in 4/4 time. The piece consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The melody in the treble staff is: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), F4 (quarter), E4 (quarter), D4 (quarter), C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), F4 (quarter), E4 (quarter), D4 (quarter), C4 (quarter). The bass line in the bass staff is: G3 (half), G3 (half), G3 (half), G3 (half). Fingerings are indicated above the treble staff and below the bass staff.

In diesem Stück spielt die linke Hand im Schlusstakt ein **e**.

07-1



Merrily we roll along

amerikanisches Volkslied

First system of musical notation for 'Merrily we roll along'. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The time signature is 4/4. The treble staff contains a sequence of eighth notes: G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3. Fingerings are indicated above the notes: 3, 2, 1, 2, 3, 2, 3, 5, 5. The bass staff contains a sequence of half notes: G3, F3, E3, D3. Fingerings are indicated below the notes: 5, 5, 1, 5.

Second system of musical notation for 'Merrily we roll along'. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The time signature is 4/4. The treble staff contains a sequence of eighth notes: G3, F3, E3, D3, C3, B2, A2, G2. Fingerings are indicated above the notes: 3, 2, 1. The bass staff contains a sequence of half notes: G2, F2, E2, D2. Fingerings are indicated below the notes: 5, 5, 1, 3.

Im **Abendlied** spielt die rechte Hand nur die Töne **c** (Hilfslinie), **e** (auf der ersten Notenlinie) und **g** (auf der zweiten Notenlinie).

07-2



Abendlied

First system of musical notation for 'Abendlied'. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The time signature is 4/4. The treble staff contains a sequence of half notes: G4, F4, E4, D4. Fingerings are indicated above the notes: 5, 3, 5, 3. The bass staff contains a sequence of half notes: G3, F3, E3, D3. Fingerings are indicated below the notes: 5, 1, 5, 1.

Second system of musical notation for 'Abendlied'. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The time signature is 4/4. The treble staff contains a sequence of half notes: G4, F4, E4, D4. Fingerings are indicated above the notes: 1. The bass staff contains a sequence of half notes: G3, F3, E3, D3. Fingerings are indicated below the notes: 3.

Nun spielt auch die linke Hand den Ton **d**.

08



Schlaflied

09



Am Morgen

10



Die Sirene

11-1



Kleine Blume

First system of musical notation for 'Kleine Blume'. The piece is in 4/4 time. The right hand plays a sequence of quarter notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. The left hand plays a sequence of half notes: C3, G2, F2, E2, D2, C2. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the right hand notes and below the left hand notes.

Second system of musical notation for 'Kleine Blume'. The right hand continues the sequence: C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. The left hand continues the sequence: B1, A1, G1, F1, E1, D1, C1. The piece ends with a double bar line.

Jetzt spielt auch die linke Hand Halbe- und Viertelnoten.

11-2



Die Glocke

First system of musical notation for 'Die Glocke'. The piece is in 4/4 time. The right hand plays a sequence of quarter notes: G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3. The left hand plays a sequence of half notes: G2, C3, F2, B1. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the right hand notes and below the left hand notes.

Second system of musical notation for 'Die Glocke'. The right hand continues the sequence: F3, E3, D3, C3, B2, A2, G2, F2. The left hand continues the sequence: E2, D2, C2, B1, A1, G1, F1, E1. The piece ends with a double bar line.

Das Stück *Der Pinguin* ist etwas länger, dafür aber rhythmisch sehr einfach.

12



Der Pinguin

Musical score for 'Der Pinguin' in 4/4 time, consisting of four systems of piano accompaniment. Each system has a treble and bass clef staff. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. The piece consists of 12 measures.

System	Measure 1	Measure 2	Measure 3	Measure 4
1	Treble: 3 (quarter), 3 (quarter), 3 (quarter), 3 (quarter); Bass: 5 (half)	Treble: 1 (quarter), 1 (quarter), 1 (quarter), 1 (quarter); Bass: 3 (half)	Treble: 3 (quarter), 3 (quarter), 3 (quarter), 3 (quarter); Bass: 5 (half)	Treble: 1 (quarter), 1 (quarter), 1 (quarter), 1 (quarter); Bass: 3 (half)
2	Treble: 4 (quarter), 4 (quarter), 4 (quarter), 4 (quarter); Bass: 4 (half)	Treble: 2 (quarter), 2 (quarter), 2 (quarter), 2 (quarter); Bass: 2 (half)	Treble: 4 (quarter), 4 (quarter), 4 (quarter), 4 (quarter); Bass: 4 (half)	Treble: 2 (quarter), 2 (quarter), 2 (quarter), 2 (quarter); Bass: 2 (half)
3	Treble: 5 (quarter), 5 (quarter), 5 (quarter), 5 (quarter); Bass: 3 (half)	Treble: 3 (quarter), 3 (quarter), 3 (quarter), 3 (quarter); Bass: 5 (half)	Treble: 5 (quarter), 5 (quarter), 5 (quarter), 5 (quarter); Bass: 3 (half)	Treble: 3 (quarter), 3 (quarter), 3 (quarter), 3 (quarter); Bass: 5 (half)
4	Treble: 5 (quarter), 5 (quarter), 5 (quarter), 5 (quarter); Bass: 5 (half)	Treble: 4 (quarter), 4 (quarter), 4 (quarter), 4 (quarter); Bass: 4 (half)	Treble: 5 (quarter), 5 (quarter), 5 (quarter), 5 (quarter); Bass: 1 (half)	Treble: 1 (quarter), 1 (quarter), 1 (quarter), 1 (quarter); Bass: 3 (half)

13

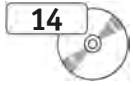


Käferlied

Musical score for 'Käferlied' in 4/4 time, consisting of one system of piano accompaniment. Each system has a treble and bass clef staff. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. The piece consists of 12 measures.

System	Measure 1	Measure 2	Measure 3	Measure 4
1	Treble: 1 (quarter), 1 (quarter), 1 (quarter), 1 (quarter); Bass: 5 (half)	Treble: 5 (quarter), 5 (quarter), 5 (quarter), 5 (quarter); Bass: 3 (half)	Treble: 5 (quarter), 5 (quarter), 5 (quarter), 5 (quarter); Bass: 3 (half)	Treble: 4 (quarter), 4 (quarter), 4 (quarter), 4 (quarter); Bass: 4 (half)

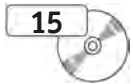
In den *Übungen für die linke Hand* wird nun auch die linke Hand mehr gefordert.



Übungen für die linke Hand

3 4 3 5 3
5 3 1 3 4 2 1 2 5 3 1 3 5

3 1 2 4 3
5 3 1 3 2 4 5 3



Sonnenschein

3 4 3 2
5 4 5 1

5 4 3 1
5 4 1 3

16-1



Pustekuchen

Musical score for 'Pustekuchen' in 4/4 time. The score consists of two systems of two staves each (treble and bass clef). The first system has four measures. The second system has four measures. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. The piece ends with a double bar line.



Achte beim Pausenspiel darauf, dass die rechte Hand den jeweils ersten Ton nicht zu lange spielt. Er soll wirklich nur die Länge eines Viertels haben. Achte auch in der linken Hand darauf, dass das dritte Viertel im Takt nicht zu einer halben Noten ausgedehnt wird. Mach also wirklich „Pausen“!

16-2



Pausenspiel

Musical score for 'Pausenspiel' in 4/4 time. The score consists of two systems of two staves each (treble and bass clef). The first system has four measures. The second system has four measures. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. The piece ends with a double bar line.

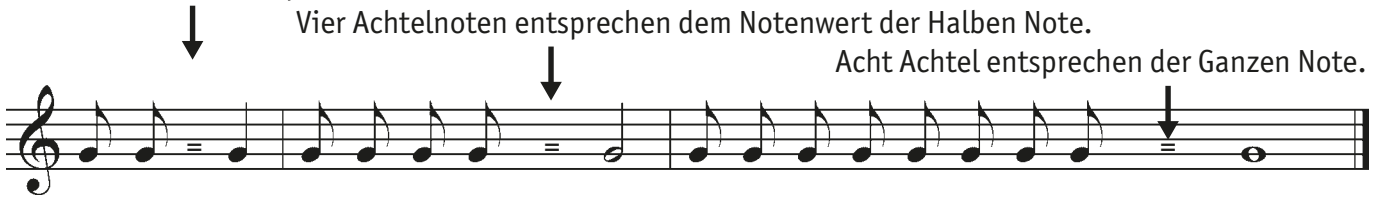
Die Achtelnoten

Achtelnoten haben am Notenhals ein Fähnchen.

Zwei Achtelnoten entsprechen dem Notenwert eines Viertels.

Vier Achtelnoten entsprechen dem Notenwert der Halben Note.

Acht Achtel entsprechen der Ganzen Note.



Zwei oder mehrere aufeinanderfolgende Achtel werden mit einem Balken verbunden.



Wenn man Achtelnoten zählt, fügt man zwischen den Zahlen ein „und“ (abgekürzt: „u“) ein.

Zähle bitte die Achtel in den Übungen mit und zähle: **1 u 2 u 3 u 4 u**

Übungen mit Achtelnoten

17-1

17-2

Track-Liste

	Track Seite		Track Seite		Track Seite		Track Seite				
Zählübung	01.....	6	Die punktierte Halbe Note	23.....	23	Die Wiese	48.....	50	Mini-Rock	72.....	76
Übung Ganze Note	02-1.....	9	Der Dreivierteltakt.....	24-1.....	24	Legato und Staccato	49-1.....	51	Dino Rock	73.....	77
Übung Halbe Noten.....	02-2.....	9	Tanz.....	24-2.....	24	Der Hase	49-2.....	51	Das Eichhörnchen.....	74-1.....	79
Übung Viertelnoten	02-3.....	9	Drei Viertel	24-3.....	24	Die Weise	50-1.....	52	Kosakentanz.....	74-2.....	79
C-Dur-Grundposition	03.....	10	Frühlingslied	25.....	25	Die linke Hand	50-2.....	52	Der Dieb	75.....	80
Kleine Übung 1	04-1.....	11	Kleiner Walzer.....	26.....	26	Übungen	51-1 bis 51-3.....	52	Die Achtel-Triole	76-1.....	81
Kleine Übung 2	04-2.....	11	Übung 1	27-1.....	27	Der Ton b kommt ins Spiel	52.....	55	Triolenspiel.....	76-2.....	81
Kleine Übung 3	04-3.....	11	Übung 2	27-2.....	27	Der Specht	53.....	55	Das Meer.....	77.....	82
Kleine Übung 4	05-1.....	12	Jingle Bells	28.....	28	b, die Auflösung und das h ..	54-1.....	56	Herbstwind	78.....	84
Kleine Übung 5	05-2.....	12	Winter adé	29.....	29	Spiel mit b und h	54-2.....	56	Keltisches Lied.....	79.....	85
An die Freude	06.....	12	Tagtraum	30.....	29	Kleines h	55-1.....	57	Choral.....	80.....	87
Merrily we roll along	07-1.....	13	Freizeit.....	31-1.....	31	Das h spielt mit	55-2.....	57	Bluesrock.....	81.....	88
Abendlied	07-2.....	13	Abendrot	31-2.....	31	Die punktierte Viertelnote..	56-1.....	58	Fröhliche Melodie	82-1.....	89
Schlaflied	08.....	14	Der Wald	32.....	32	Weihnachtszeit	56-2.....	58	Der Schneemann	82-2.....	90
Am Morgen.....	09.....	14	Oh when the Saints	33.....	34	Hüpfspiele	56-3.....	58	Die D-Dur-Tonleiter	83-1.....	91
Die Sirene.....	10.....	14	Übung mit Ton a'	34.....	36	Übungen mit Terzen	57-1.....	60	Melodie in D-Dur	83-2.....	91
Kleine Blume	11-1.....	15	Tonerweiterung.....	35.....	37	Dur- und Moll-Akkorde	57-2.....	60	Alle meine Entchen	83-3.....	91
Die Glocke.....	11-2.....	15	Daumen untersetzen	36.....	38	Übung mit dem Haltpedal..	58-1.....	62	Winter.....	84.....	92
Der Pinguin	12.....	16	Der Staffellauf	37-1.....	39	Übung mit dem Haltpedal..	58-2.....	63	Der Schmetterling	85-1.....	97
Käferlied	13.....	16	Die Düne.....	37-2.....	39	Pedalübung.....	59.....	64	Das Picknick	85-2.....	97
Übungen für die linke Hand ...	14.....	17	Der 6/8-Takt.....	38-1.....	40	Melodie in A-Moll	60.....	65	Walzer für Estelle	86.....	98
Sonnenschein.....	15.....	17	Die Windmühle.....	38-2.....	40	Wirbelwind.....	61-1.....	66	Frühling	87.....	99
Pustekuchen	16-1.....	18	Das fis.....	39.....	42	Der Troubadour	61-2.....	66	Die Steppe	88.....	101
Pausenspiel.....	16-2.....	18	Übungen	40-1 bis 40-2.....	43	Die Tänzerin	62.....	67	Kleines Menuett	89.....	102
Übungen mit Achtelnoten ...	17-1.....	19	Der Ausflug	40-3.....	43	Der Stern	63.....	68	Romanze	90.....	103
Übungen mit Achtelnoten ..	17-2.....	19	Der Seeadler	41-1.....	44	Mondschein	64.....	69	Kerzenschein	91.....	104
Der Schotte	18-1.....	20	Die Fliege.....	41-2.....	44	Der Berg	65.....	70	Tagträume	92.....	105
Der Dudelsack.....	18-2.....	20	Melodie in G-Dur	42.....	45	Der 1. und der 2. Schluss	66-1.....	71	Boogie-Rock.....	93.....	106
Kleiner Mozart	19-1.....	21	Der Storch.....	43.....	46	Spiel mit den Akkorden.....	66-2.....	71	Der große See.....	94.....	107
Lied mit Achtelnoten.....	19-2.....	21	Die G-Dur-Tonleiter	44.....	46	Der Mond	67.....	73	Blues	95.....	109
Farbenspiel.....	20.....	21	Auf und Ab	45.....	47	Kleine Melodie	68.....	73	Blues Train	96.....	110
Spaziergang	21-1.....	22	Der 2/4-Takt.....	46.....	47	Frühlingswalzer	69.....	74	Rock	97.....	111
Sternallee.....	21-2.....	22	Mein erstes Rockstück	47-1.....	48	Die F-Dur-Tonleiter	70.....	74	Ihr Kinderlein kommet	98.....	112
Die Drehtür	22.....	23	Der Kobold.....	47-2.....	48	Der Leopard	71.....	75	Leise rieselt der Schnee	99.....	113



Meine erste... KLAVIERSCHULE!

DER LEICHTE EINSTIEG FÜR KINDER AB 8 JAHREN & ERWACHSENE



„Wie die Symbiose aus einer Essenz der Stärken bewährter Klaviermethodik bei gleichzeitig sinnvollem Verzicht auf manchen Ballast des „Althergebrachten“, auf der kreativen Basis langjähriger Erfahrung als erfolgreicher Klavierpädagoge, Komponist und Spielbuch-Bestseller-Autor – so könnte man Jens Rups neues Unterrichtswerk in einem Satz auf den Punkt bringen“.

Jens Rupp ist seit 25 Jahren als Klavierdozent tätig. Mit dieser Erfahrung hat er nun ein Lehrwerk geschaffen, das seine bisherigen Lehrmethoden und positiven Erfahrungen als Lehrer miteinander vereint. Mit „**Meine erste Klavierschule!**“ ist eine zeitgemäße und von Grund auf didaktisch durchdachte Klavierschule entstanden, welche leicht verständlich und für Schüler und Lehrer logisch nachvollziehbar ist. Durch sorgfältig abgestufte Lektionen werden die Grundlagen für **klassische und moderne Klaviermusik** behutsam vermittelt – gründlich, klanglich motivierend und effektiv. Zudem enthält sie viele neue Kompositionen, die den Schüler mit viel Freude zielgerichtet zum erfolgreichen Klavierspielen führen.

Die erste Hälfte der Klavierschule beschränkt sich auf die drei Dur-Tonarten **C-Dur, G-Dur und F-Dur**, um das Üben, Spielen und eine Orientierung in vorsichtigen Schritten zu ermöglichen. In der zweiten Hälfte werden die parallelen Moll-Tonarten **A-Moll, E-Moll und D-Moll** ergänzt. Dabei helfen dem Schüler immer wieder Abbildungen der Tastatur, welche die Orientierung erleichtern. Die musikalischen Lehrstücke der Klavierschule sind in ihrer Abfolge so kombiniert, dass sie in sehr feinen Abstufungen des Schwierigkeitsgrades komponiert und systematisch aufeinander abgestimmt sind. Kleine **Rock- und Bluesstücke** in der zweiten Hälfte des Buches sorgen für musikalische Vielfalt und Abwechslung. Das bereits Erlernte wird immer wieder angewendet und die spielerischen Fähigkeiten im klassischen sowie modernen Bereich werden allmählich erweitert und vertieft. Auch die **Harmonielehre** wird ausführlich vermittelt, um das nötige Wissen und Verständnis über musikalische Zusammenhänge, Noten und Töne zu erlernen.

„Eingängige Vermittlung von Technik & Basiswissen treffen hier auf Kurzweil & Spielfreude. Ein durchdachter, logisch strukturierter Aufbau der Lektionen erleichtert das Lernen und motiviert parallel mit klang-effektiven Spielstücken. Das natürlich-fließende methodische Konzept führt bereits bei kleinem Übeaufwand schnell zu hör- und greifbaren Erfolgserlebnissen am Instrument!“

DOWNLOAD-MATERIAL & AUDIO-CD

Unter www.artist-ahead-download.de stehen alle Hörbeispiele, Übungen und Spielstücke als Audio- und MP3-Dateien zum Download zur Verfügung. Eine Audio-CD mit allen Titeln zu diesem Buch ist in unserem Online-shop unter www.artist-ahead.de erhältlich.



DER AUTOR - Jens Rupp ist Pianist, Keyboarder, Organist und Akkordeonist und lebt in Hockenheim, Baden-Württemberg. Er studierte Jazz an der Frankfurter Musikwerkstatt (FMW) und sammelte pädagogische Erfahrungen an diversen Musikschulen. Seit 1993 ist er als Klavierdozent und Komponist für Instrumental- und Filmmusik in den Bereichen Romantik, Impressionismus, Klassik, Commercial Jazz, Latin und Elektro tätig. Live- und Studioerfahrung sammelte er mit verschiedenen Bands unterschiedlicher Stilrichtungen.



MEINE ZWEITE KLAVIERSCHULE!
Der leichte Einstieg für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene - die Fortsetzung!
A4-Buch, 72 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-110-3



MEINE DRITTE KLAVIERSCHULE!
Der leichte Weg zum fortgeschrittenen Klavierspiel - für Kinder & Erwachsene
A4-Buch, 72 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-133-2



MEIN ERSTES NOTENTRAINING!
Der leichte Weg Noten zu lernen für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene
A4-Buch, 44 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-142-4



MEINE ERSTEN FINGERÜBUNGEN!
46 Übungen für Klavier, Keyboard & Orgel
Für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene
A4-Buch, 32 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-109-7



MEINE ERSTEN KLAVIERSTÜCKE!
24 Kinder- und Volkslieder sowie klassische und moderne Spielstücke
A4-Buch inkl. Download 32 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-115-8

